

[zurück zur Übersicht](#)

# Verbal-thematische Verfahren

**Zitiervorschlag:** Kopp, S. (2022). „Verbal-thematische Verfahren“. Abgerufen von URL: [https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:situatives\\_handeln\\_ideensammlung:verbal\\_tv](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:situatives_handeln_ideensammlung:verbal_tv), CC BY-SA 4.0

<b>Ziel</b>	<p>Ziele sind individuell zu formulieren, da eine große <b>Bandbreite an Themen</b> bearbeitet werden kann.</p> <p>Zielsetzungen zur biografischen Entwicklung TF1, sowie zu Familiendynamik TF2, Peerbeziehungen TF7 und individuelle Voraussetzungen TF4 können bspw. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle und Ideen ausdrücken</li> <li>- geeigneten Wortschatz aufbauen</li> <li>- Wünsche erkennen und bearbeiten</li> <li>- Einschneidende Erlebnisse bearbeiten</li> <li>- Umgang mit Krisen und Konflikten ermöglichen</li> <li>- Eigene Ressourcen entdecken</li> <li>- Angemessene Interaktion und Kommunikation üben</li> <li>- Verschiebung weg von der Problemlage hin zu positiven Phantasien, indem Problembereiche thematisiert und zugleich auch Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden (vor allem gut bei gehemmten, unsicheren, ängstlichen Kindern)</li> <li>- neben altersspezifischen Wünschen, Sehnsüchten und Bedürfnissen auch die individuellen akuten Problemlagen bearbeiten: Familie, Schule, Peers, Selbst, Gesundheit, Zukunft</li> </ul>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Nachhaltig verändernd werden Konflikte und erlebte Situationen bearbeitet und neue Perspektiven entwickelt.
<b>Altersbereich</b>	Symbolisierungen erkennen und anwenden, Emotionen und Stimmungen ausdrücken, sich indirekt ausdrücken zu Erlebnissen und Empfindungen, Emotionen und Affekte regulieren sowie Lösungs- und Veränderungsmöglichkeiten entwickeln
<b>Anwendungsbereich</b>	Für jedes Alter einsetzbar. Je nach Alter des Kindes oder Jugendlichen müssen die Bild- oder Satzmaterialien und Themen ausgewählt werden.
<b>Mögliche Anwendungsprobleme und -voraussetzungen:</b>	Die Lehrkraft muss Grundkenntnisse über die <b>theoretischen Grundlagen verbal-thematischer Gestaltungsverfahren</b> sowie über die <b>Theorien zur Kommunikation</b> haben. Ebenso zwingend ist die Einhaltung der professionellen Grenzen, ggf. müssen andere Fachkräfte einbezogen werden. Es braucht keine besonderen Voraussetzungen, da diese Angebote flexibel und passgenau durchgeführt werden müssen.

<b>Hinweise zur Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schaffen Sie eine ruhige und angstfreie und altersentsprechende Situation, arbeiten sie ggf. in Kleingruppen (zielabhängig) und benennen und visualisieren Sie die Ziele.</li><li>- Schaffen Sie eine anregende Umgebung, vermeiden Sie Leistungsdruck und Wettbewerb</li><li>- Stellen Sie anregende Materialien zur Verfügung: Bilder, Bildgeschichten, Erzählungen und Büchern</li><li>- Verändern oder entwickeln Sie die Geschichten und Ideen zielgerichtet in der Interaktion weiter, halten Sie diese schriftlich fest oder nehmen Sie auf</li></ul>
----------------------------------	--

## Literatur

Wienand, F. (2019). Projektive Diagnostik bei Kindern, Jugendlichen und Familien – Grundlagen und Praxis. Ein Handbuch. Stuttgart, Kohlhammer - GmbH. 2. Auflage.

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:situatives\\_handeln\\_ideensammlung:verbaltv](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:situatives_handeln_ideensammlung:verbaltv) 

Last update: **2024/06/23 12:57**